

Bei dieser Gelegenheit weisen wir darauf hin, dass die Zeitschrift *Psicoterapia e Scienze Umane* («Psychotherapie und Humanwissenschaften») seit 2017 auch im «Web of Science» – einer auf internationaler Ebene äusserst renommierten Datenbank wissenschaftlicher Zeitschriften – verzeichnet ist. Sie ist sogar die einzige italienische Zeitschrift für Psychotherapie (und natürlich auch für Psychoanalyse), die dort vertreten ist. Ihre Internetadresse lautet:

www.psicoterapiaescienzeumane.it
Abschliessend möchte ich von der kognitiven Seite her auf die interessante Website «State of Mind» hinweisen, die unter der folgenden Adresse zu finden ist:
www.stateofmind.it/psicoterapia

Nicola Gianinazzi,
Vorstandsmitglied ASP,
Delegierter für die italienische Schweiz

Reaktivierung der ASP PsychotherapeutInnen in der Romandie

Peter Schulthess

Anfang des Jahres ist Bruno de Raemy, der für die Belange der Suisse Romande zuständig war, aus persönlichen Gründen aus dem Vorstand zurückgetreten. Drei Institute in der Romandie befanden sich noch im Akkreditierungsprozess. Seitens des Vorstandes mussten wir andere Personen einsetzen, um die ASP als verantwortliche Organisation zu repräsentieren. Leider hat sich ODEF als Weiterbildungsinstitut nach reiflicher Überlegung aufgrund der Verspätungen, die sich im Akkreditierungsprozess ergaben, vom Akkreditierungsverfahren zurückgezogen. Es wird fortan als Fortbildungsanbieter weiterhin der ASP angehören und im «Pôle Romand», einem Kooperationsprojekt der drei ASP-Weiterbildungsinstitute, weiterhin mitwirken. Im Akkreditierungsverfahren des «l'Atelier» sprangen Peter Schulthess mit Marianne Roth als Vertreter/in der Verantwortlichen Organisation ASP ein. Im Akkreditierungsverfahren des IP-ASAT durften wir auf Judith Biberstein zählen, die schon als Vertreterin der KQS in den Vorabklärungen beider Institute involviert war. Beide Institute hatten im März ihre Vor-Ort-Visiten der Expertengruppen und werden von diesen wohl zu Akkreditierung unter bestimmten Auflagen empfohlen. Der ganze Akkreditierungsprozess wird noch bis Ende Jahr dauern, bis man weiss, ob die Akkreditierungen im Rahmen des Konzeptes «ASP integral» wirklich erfolgt sind.

Auch in der Romandie sollen die sogenannten «Generischen Fächer» gemeinsam vermittelt werden. Die Institute IP-ASAT, l'Atelier und ODEF entwerfen gemeinsam mit der ASP ein Programm, das inhaltlich dem deutschsprachigen und damit den Vorgaben des PsyG entspricht. Diese Veranstaltungen sollen auch der Fortbildung von praxistätigen PsychotherapeutInnen dienen (analog der deutschsprachigen Schweiz) und werden entsprechend beworben. Über dieses Fortbildungsangebot will die ASP in der Romandie ihre Präsenz verstärken und für Mitglieder wie ausserhalb der ASP organisierte PsychotherapeutInnen attraktiv werden. Einen Auftakt wird eine öffentliche Veranstaltung darstellen: Am Sonntag, 18. November 2018, wird eine Tagung zum Thema «Les Facteurs Communs en Psychotérapie» veranstaltet. Hauptredner wird Prof. Yves von Roten (Universität Lausanne) sein. Im Anschluss werden je ein Referent von l'Atelier, IP-ASAT und ODEF aufzeigen, was für einen Stellenwert sie den allgemeinen Wirkfaktoren im eigenen Therapiekonzept und in der Weiterbildung geben. Zum Schluss wird das Weiter- und Fortbildungsangebot der Generischen Fächer präsentiert, das ab Januar 2019 starten soll.

Peter Schulthess, Vorstand ASP

